

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>3260 Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und Callitriche-Batrachion</b>	
Flächengröße ha	0,58
Flächenanteil %	0,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Fließgewässer mit flutender Wasservegetation. Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung von Gewässern mit naturnahen Abschnitten mit unverbauten Ufern, einem vielgestaltigen Abflussprofil mit einer ausgeprägten Breiten- und Tiefenvarianz, vielfältigen gewässertypischen, naturnahen Sohlstrukturen, guter Wasserqualität, einer natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen, unbegradigten Verlauf, standortgemäßer Ufervegetation aus Staudenfluren, Gehölzen oder naturnahen Auwäldern sowie gut entwickelter, typischer Wasservegetation insbesondere aus Wassermoosen.</p> <p>Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung als Lebensraum typischer Tier- und Pflanzenarten wie Groppe (<i>Cottus gobio</i>) und Bachforelle (<i>Salmo trutta fario</i>) sowie untergetaucht wachsende Wassermoose, insbesondere Gewöhnliches Quellmoos (<i>Fontinalis antipyretica</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 0,58 ha.
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden</b>	
Flächengröße ha	0,59
Flächenanteil %	0,7
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,59 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung arten- und strukturreicher, überwiegend gehölzfreier Borstgrasrasen auf nährstoffarmen mäßig trockenen bis feuchten Standorten. Die Bestände sind kleinflächig in größeren Wiesenkomplexen mit mageren Berg-Mähwiesen (LRT 6520) als dominierendem Lebensraumtyp und durch ihre Nutzung als Mähwiese oder Weide in verschiedenen Ausbildungsformen unter Berücksichtigung der typischen Habitatelemente zu erhalten und zu entwickeln. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung und Entwicklung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. die Schmetterlinge Rundaugen-Mohrenfalter (<i>Erebia medusa</i>), Wachtelweizen-Scheckenfalter (<i>Melitaea athalia</i>) oder Pflanzen wie Arnika (<i>Arnica montana</i>), Wiesen- Leinblatt (<i>Thesium pyrenaicum</i>), Feuer-Lilie (<i>Lilium bulbiferum</i>), Gemeines Kreuzblümchen (<i>Polygala vulgaris</i>), Teufelsabbiss (<i>Succisa pratensis</i>), Geflecktes Knabenkraut (<i>Dactylorhiza maculata</i> agg.), Berg-Platterbse (<i>Lathyrus linifolius</i>), Blutwurz (<i>Potentilla erecta</i>), Borstgras (<i>Nardus stricta</i>), Feld-Hainsimse (<i>Luzula campestris</i>), Harzer Labkraut (<i>Galium saxatile</i>), Pillen-Segge (<i>Carex pilulifera</i>), Wald-Ehrenpreis (<i>Veronica officinalis</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)</b>	
Flächengröße ha	0,14
Flächenanteil %	0,2
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,14 ha im GEHG B.  Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher, überwiegend gehölzfreier Pfeifengraswiesen auf stickstoffarmen, basenreichen oder mäßig basenarmen, feuchten bis nassen Standorten, meist kleinflächig in größere Wiesenparzellen mit reichem Vegetationsmosaik eingebettet. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung als Lebensraum einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z. B. Heil- Ziest ( <i>Betonica officinalis</i> ), Teufelsabbiss ( <i>Succisa pratensis</i> ), Gewöhnliches Zittergras ( <i>Briza media</i> ), Nordisches Labkraut ( <i>Galium boreale</i> ), Hirse-Segge ( <i>Carex panicea</i> ), Sumpf-Schafgarbe ( <i>Achillea ptarmica</i> ) und Breitblättriges Knabenkraut ( <i>Dactylorhiza majalis</i> ). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe</b>	
Flächengröße ha	1,16
Flächenanteil %	1,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	b
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 1,16 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung artenreicher und gehölzfreier Hochstaudenfluren auf mäßig nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten eingebettet in Wälder oder in unmittelbarem Kontakt zu diesen sowie entlang von Quellbächen innerhalb von Wiesenflächen. Entlang von Gewässern innerhalb von Waldbeständen werden Sukzessionsflächen in ausreichendem Flächenumfang erhalten, die einem natürlichen Prozess hin zur potentiell natürlichen Vegetation des prioritären Lebensraumtyps „Auenwälder mit Erle, Esche und Weide“ (LRT 91E0) mit lebensraumtypischen Baumarten unterliegen. Die Entwicklung neuer Bestände durch natürliche Abflussdynamik und durch Freistellung von Fichten wird ermöglicht. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung ohne Neopyhten und mit nur geringen Anteilen an Nitrophyten, wie Fuchs-Greiskraut (<i>Senecio ovatus</i>) oder Hain-Sternmiere (<i>Stellaria nemorum</i>), mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. seltene Tagfalterarten, insbesondere</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>6520 Berg-Mähwiesen</b>	
Flächengröße ha	11,56
Flächenanteil %	14,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 11,56 ha im GEHG A.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung großflächiger, überwiegend gehölzfreier, artenreicher, nicht oder nur bedarfsweise und entzugsorientiert gedüngter Berg-Mähwiesen bzw. wiesenartiger Extensivweiden auf mäßig feuchten bis mäßig trockenen, mäßig nährstoffreichen Standorten des höheren Berglandes in überwiegend nährstoffarmer, sowie kleinflächig nährstoffreicher Ausprägung. Sie treten vielfach in Biotopkomplexen aus Quellsümpfen, kalkreichen Niedermooren, Borstgrasrasen und Pfeifengraswiesen auf.</p> <p>Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie z. B. seltene Tagfalterarten, insbesondere Rundaugen-Mohrenfalter (<i>Erebia medusa</i>) und Kleiner Ampferfeuerfalter (<i>Lycaena hippothoe</i>) sowie der Pflanzenarten Bärwurz (<i>Meum athamanticum</i>), Wald-Storchschnabel (<i>Geranium sylvaticum</i>), Arnika (<i>Arnica montana</i>), Weichhaarigen Pippau (<i>Crepis mollis</i>), Herbstzeitlose (<i>Colchicum autumnale</i>), Nordisches Labkraut (<i>Galium boreale</i>), Ovalblättriges Sonnenröschen (<i>Helianthemum nummularium</i> ssp. <i>obscurum</i>), Kugelige Teufelskralle (<i>Phyteuma orbiculare</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,75

**7230 Kalkreiche Niedermoore**

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

Flächengröße ha	0,02
Flächenanteil %	0,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 0,02 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung nasser, nährstoffarmer, basenreicher, überwiegend gehölzfreier Moore bzw. Sümpfe mit standorttypischen, zumindest teilweise kurzrasigen Kleinseggen-Rieden, vielfach im Komplex mit Berg- Mähwiesen, Feuchtgrünland oder Feucht-Gebüsch. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie, z. B. Blaugrüne Segge (<i>Carex flacca</i>), und meist stark gefährdeten Pflanzenarten, wie z. B. Echte Gelb-Segge (<i>Carex flava</i>), Hirse-Segge (<i>Carex panicea</i>), Breitblättriges Knabenkraut (<i>Dactylorhiza majalis</i>) sowie typische Quellmoose wie Bauchiges Birnmoos (<i>Bryum pseudotriquetrum</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>8220 Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation</b>	
Flächengröße ha	0,27
Flächenanteil %	0,3
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 0,27 ha im GEHG B.  Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung natürlich strukturierter Klippen und Felswände mit intakten Standortverhältnissen und ungestörter, standorttypischer Vegetation meist im Komplex mit Schlucht- oder Hainsimsen-Buchenwald. Vielfach weisen die Felsen eine reiche Moos- und Flechtenvegetation auf. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artensammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Diese kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

**9110 Hainsimsen-Buchenwald**

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

Flächengröße ha	4,96
Flächenanteil %	6,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 4,96 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher und unzerschnittener Buchenwälder auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldteile. Die von Rotbuchen dominierten Bestände umfassen möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Phasenweise können weitere lebensraumtypische Neben- und Mischbaumarten wie Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>), Birke (<i>Betula spec.</i>) und Zitterpappel (<i>Populus tremula</i>) beigemischt sein. Die Naturverjüngung der Buche und der lebensraumtypischen Neben- und Mischbaumarten ist grundsätzlich ohne Gatter möglich. Die Bestände weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem, liegenden und stehenden Totholz auf. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung als Lebensraum einer biotoptypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Diese kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-



<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>9130 Waldmeister-Buchenwald</b>	
Flächengröße ha	15,38
Flächenanteil %	18,4
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	A
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 15,38 ha im GEHG A.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher und unzerschnittener Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen, mäßig trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldteile. Die von Rotbuchen dominierten Bestände umfassen möglichst alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Phasenweise sind weitere lebensraumtypische Neben- und Mischbaumarten, wie Berg-Ahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>), Gemeine Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Berg-Ulme (<i>Ulmus glabra</i>) vertreten. Die Naturverjüngung der Buche und der lebensraumtypischen Neben- und Mischbaumarten ist grundsätzlich ohne Gatter möglich. Die Bestände weisen einen angemessenen Anteil von Altholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem, liegenden und stehenden Totholz auf. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten. Diese kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>9180 Schlucht- und Hangmischwälder (Tilio-Acerion)</b>	
Flächengröße ha	9,08
Flächenanteil %	11,0
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B (Verordnung LSG GÖ XXX), A (Verordnung LSG GS 063)
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 1,98 ha im GEHG B.  Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher Bestände mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb unzerschnittener, naturnaher Waldgebiete sowie ein Anteil forstlich nicht genutzter Wälder oder Waldteile. Die Bestände umfassen alle natürlichen oder naturnahen Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur und mit ausreichendem Flächenanteil. Die Baumschicht wird aus lebensraumtypischen Baumarten wie Berg-Ahorn ( <i>Acer pseudoplatanus</i> ), Gewöhnliche Esche ( <i>Fraxinus excelsior</i> ), Berg-Ulme ( <i>Ulmus glabra</i> ), Rotbuche ( <i>Fagus sylvatica</i> ) gebildet. Die Naturverjüngung der lebensraumtypischen Baumarten ist grundsätzlich ohne Gatter möglich. Die Ausprägungen der Schlucht- und Schatthangwälder weisen ein feuchtkühles Bestandsklima sowie Moos- und Farnreichtum auf. Die Bestände weisen einen angemessenen Anteil von Alt- und Totholz, lebenden Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz auf. Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung und Entwicklung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. folgende Arten der Krautschicht: Gewöhnlicher Wurmfarne ( <i>Dryopteris filix-mas</i> ) und Ausdauerndes Silberblatt ( <i>Lunaria rediviva</i> ). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 7,10 ha.
Entwicklungsziel ha	-

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>91E0 Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (Alno-Padion, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>)</b>	
Flächengröße ha	2,31
Flächenanteil %	2,8
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	A
Erhaltungsziel	<p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung naturnaher, feucht bis nasser und strukturreicher Erlen-Eschenwälder aller Altersstufen in Quellbereichen und insbesondere im Großen Wolfsbachtal mit einem naturnahen Wasserhaushalt und in teilweise enger Verzahnung mit den angrenzenden Buchenwäldern. Die Bestände aus lebensraumtypischen Baumarten weisen einen angemessenen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie typischen Habitatstrukturen auf.</p> <p>Wesentliches Erhaltungsziel ist die Erhaltung und Entwicklung einer lebensraumtypischen Artenzusammensetzung der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z. B. folgende Arten der Krautschicht: Bach-Nelkenwurz (<i>Geum rivale</i>), Bitteres Schaumkraut (<i>Cardamine amara</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -Wiederherstellung eines günstigen Gesamterhaltungsgrades (A) auf 2,31 ha.
Entwicklungsziel ha	0,13

<b>FFH-Nr. 150</b>	<b>FFH-Name, ggf. Teilgebiet Bergwiesen und Wolfsbachtal bei Hohegeiß</b>	<b>Bearbeiter NLF</b>	<b>zuständige UNB GS, GÖ</b>
------------------------	---	---------------------------	----------------------------------

### Erhaltungsziele

<b>Groppe (<i>Cottus gobio</i>)</b>	
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	B
Erhaltungsziel	<p>Erhalt der Art und ihres Lebensraums im Gesamterhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltungsziel ist die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in naturnahen, sauberen, durchgängigen, abschnittsweise Gehölz bestandenen, lebhaft strömenden, sauerstoffreichen und sommerkühlen Fließgewässern, mit einer reich strukturierten, festen Sohle und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiese, Steine, Totholzelemente), insbesondere im Großen Wolfsbach. Ziel ist auch die Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung vernetzter Teilebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.</p>
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	
Entwicklungsziel	-